

FELÍZ NAVIDAD!

Andalusische Weihnacht und Flamenco mit Ricardo Volkert & Ensemble

„Weihnachten in Spanien ist ein eigentlich fröhliches, ausgelassenes Fest. Die Geburt des Erlösers ist Grund genug zum Lachen und Lärmen, zum Singen und Tanzen.“ Arturo del Hoyo - *Spanische Weihnacht*

Das weihnachtliche Wohnzimmer einer andalusischen Familie ist der Ausgangspunkt einer musikalischen Reise durch den Süden Spaniens. Mit rassigen Flamencogitarren, virtuosem Violoncello, mehrstimmigen Gesang und ausdrucksstarken Tanz begeben sich die Musiker und Tänzerinnen auf eine Tour von den Bergdörfern der Sierra hinunter in die Städte Granada und Sevilla und von dort an die Strände der andalusischen Meere. Der Schwerpunkt des Programms liegt bei den melodiosen, mal schwungvollen, lustigen, satirischen, mal sanften, zart-melancholischen Weihnachtsliedern (*Villancicos*) der Spanier. Sie handeln von den biblischen Geschichten rund um die Geburt Christi, von der vergeblichen Herbergssuche, von den drei Heiligen Königen (Los Reyes Magos) und den sorgenden Hirten an der Krippe im Stall. Daneben aber auch von glaubensstarken Seemännern („Es war einmal ein Seemann...“) und verschwenderischen Kohlenhändlern („El Carbonero“). In der Nähe der andalusischen Stadt Huelva trifft man auf Wallfahrer, die sich zur Heiligen Jungfrau vom Morgentau, zur „Virgen del Rocío“ begeben und eine *Sevillana Biblica* erzählt Geschichten aus dem Alten Testament von Untreue und Verrat, von König David, der schönen Judith, von Samson und Delila.

Ricardo Volkert führt wie immer unterhaltsam moderierend die Zuschauer in eine andalusisch-weihnachtliche, poetische Bilderwelt und erzählt spannende, interessante Geschichten über Land & Leute, Heilige und Sünder, über das Spanien von Gestern und Heute. Die Musik: ein temperamentvolles Klanggemälde aus (Be-)Sinnlichkeit, Lebensfreude und Leidenschaft. Ein weihnachtlicher Abend im Advent, ganz im Zeichen des Südens. Perfekt für die kalte Jahreszeit!

Feliz Navidad!

Ricardo Volkert – Gitarre, Gesang, Geschichten
„**La Picarona**“ - Gesang, Tanz
Olivia Muriel Roche – Gesang, Tanz
Jost- H. Hecker – Violoncello
Jürgen „Joao“ Schneider – Cajón, Percussion

Der am Ammersee lebende Gitarrist, Sänger und „Bandleader“ **Ricardo Volkert** ist Preisträger internationaler Songwettbewerb. Er ist Gründer und Kopf der bekannten Münchner Flamenco-Formationen *SHURANO* und *LOCOS POR LA RUMBA*. Mehrfacher Preisträger internationaler Songwettbewerb. Seit 1990 bestreitet er Auftritte im In-und Ausland (Brasilien, Spanien, Österreich, Italien). Mitwirkung als Sprecher und Musiker bei Fernseh- und Hörbuchproduktionen.

www.ricardo-volkert.de

Die **Flamencotänzerin „La Picarona“**, ging bei den bedeutendsten Maestros des Flamenco in die Lehre. Sie absolvierte Auftritte in ganz Europa. Die spanische Bezeichnung "La Picarona" bedeutet so viel wie "die Schelmische", „die Freche“. Dieser Name wurde "La Picarona" von Antonio "El Pipa", einem international bekannten Flamencotänzer aus Jerez, verliehen. Mit *Fiesta del Encanto* hat sie eine viel beachtete Flamenco-CD mit eigenen Kompositionen und Texten aufgenommen.

www.flamenco-lapicarona.de

Olivia Muriel Roche - Tanz, Gesang, erhielt ihre Flamencotanz-Ausbildung bei "La Morena" sowie bei weiteren hochkarätigen Tänzern und Choreographen. Daraus entwickelte sie ihren ganz persönlichen Tanzstil, bei dem sie traditionelle und moderne Elemente des Flamencos zu einer facettenreichen Einheit verbindet. Ihre Gesangsausbildung absolvierte sie bei der bekannten Flamenco-Sängerin Estela Sanz Posteguillo. Sie unterrichtet Flamencotanz in ihrer Tanzschule in München. www.flamencotanz-muenchen.de

Jost-H.Hecker ist ein viel begehrter **Cellist**, der über zwei Jahrzehnte mit dem Münchner *Modern String Quartet* um die Welt tourte. Das MSQ gehörte zu den prägenden Ensembles der europäischen Crossover-Szene und arbeitete u.a. mit Musikern wie Joan Baez, Mercedes Sosa, Konstantin Wecker, Charlie Mariano, Klaus Doldinger zusammen. Die bekannten Schauspieler Gert Anthoff und Michael Lerchenberg begleitet Jost Hecker aktuell bei ihren literarischen Soloprogrammen. Des weiteren hat er feste Engagements auf den Bühnen des Residenztheaters und der Kammerspiele in München. Mit Ricardo Volkert zusammen spielt er im Duo *Cuentos del SUR – Geschichten aus dem Süden* www.cuentosdelsur.de

Percussionist Jürgen „Joao“ Schneider erhielt sowohl ein Musikstipendium der Stadt München, als auch ein Stipendium der renommierten *Art OMI Foundation* in New York. Er unterrichtet Schlagzeug und Percussion am Freien Musikzentrum in München sowie an der Musikschule Ismaning. Seit 2003 arbeitet er mit Ricardo Volkert im Ensemble *SHURANO* zusammen .

Die Presse schreibt über Ricardo Volkert:

Musikalisch absolute Spitzenklasse erzählt er kongenial Geschichten aus dem Süden. Viele der Songs sind vertonte spanische Lyrik. Das ist "Story-Telling at its Best. *Der neue Tag (Weiden)*

Sanft erzählt Volkert wovon die Lieder der spanischen Dichter künden – von der Liebe, natürlich, von der Einsamkeit. Dann hebt er an, spielt das, was andere nur fühlen. Und in dem so streng wirkenden Kultursaal drehen sich plötzlich Tänzerinnen wie im Traum und fast hundert Zuschauer verlieren sich in der Musik. *Süddeutsche Zeitung*

Die virtuosen Akkorde auf der Flamencogitarre spiegeln die gesamte Gefühlspalette wieder(...) In perfektem Spanisch und der für dieses Genre goldrichtigen Singstimme nahm Ricardo Volkert seine Zuhörer mit auf einen sehnsuchtsvollen Wunschtraum (...) Die Erzählungen und Geschichten, die Volkert seinen Liedern vorausschickt, bieten tiefen Einblick in die Seele der Flamenco-Musik. Man verliert sich in seiner schönen Sprech- und Singstimme und spürt, daß er tatsächlich meint, was er sagt und singt. *Traunsteiner Tagblatt*

Unter die Haut geht bei diesem Konzert jeder Song... **Donaukurier**

Ricardo Volkert singt in der Art eines Cantautors, mal gefühlvoll und romantisch, mal rhythmisch und voller Lebensfreude, spanische, andalusische und karibische Lieder. Wunderschöne Poesie bekannter Dichter wird in ebensolche Musik verwandelt. **Anda! Zeitschrift für Flamenco**

...sie kommen mit so wildem, mitreißendem Überschwang daher, dass einem als Vergleich alsbald die Flamenco-Neuerer *Ojos de Brujo* in den Sinn kommen(...) Ricardo Volkert verfügt als versierter Flamencogitarrist nicht nur souverän über Idiome und Stile dieser faszinierenden Musik. In seinen Kompositionen und Vertonungen ist des Öfteren ein Schuss Pop -Appeal enthalten, was zuweilen in regelrechten Ohrwürmern resultiert(...). Ein beflügelndes, unter die Haut gehendes Album.

Fachmagazin „Akustik Gitarre“

Geschichten und höchst poetische Verse über die Liebe und das ach so schicksalhafte Leben, die den Liedern zugrunde liegen, weiß Ricardo Volkert den Zuhörern richtiggehend unter die Haut zu reden, bevor er die Melodie dazu anstimmt. Man hört, bestaunt und genießt die sprühenden Klänge, die in wilden Gitarrenkaskaden daher prasseln wie ein großartiges Feuerwerk. **Alt-Neuöttinger Anzeiger**

Meisterhaft ist nicht nur das Gitarrenspiel von Ricardo Volkert, das das Publikum mal durch geradezu akrobatische Sprünge der Finger über die Saiten hinweg begeistert, mal den Corpus des Instruments perkussiv mit einbezieht oder durch die virtuose Behandlung der Saiten einen zweistimmigen Klang erzeugt. Nicht minder berührend sind die stimmlichen Darbietungen des Solisten, der über eine klare und geschmeidige Singstimme sowie über eine sonore Sprechstimme verfügt. Gänsehaut kommt auf, wenn Ricardo Volkert sein Stück zu einem Gedicht aus Rafael Albertis Publikation „Seemann an Land“ (Marinero en Tierra) präsentiert. Schäumend wie das Meer brodeln dabei seine rasanten Läufe. Eine selbst geschriebene Rumba, die er als letzte Zugabe spielt, ist derart mitreißend, dass das Publikum den Ausnahme-Künstler für seine packende Darbietung noch einmal begeistert feiert.

Wiesbadener Kurier